

PRESSEMITTEILUNG 6.2008

azeti WEB Access-Management-System schützt Geschäftsführer vor Mitarbeitermissbrauch

Lünen, Februar 2008 Großes Kopfzerbrechen wird das beschlossene „Gesetz zur Neuregelung der Telekommunikationsüberwachung und anderer verdeckter Ermittlungsmaßnahmen sowie zur Umsetzung der Richtlinie 2006/24/EG“ den Verantwortlichen in Unternehmen bereiten. Die Frist für die Umsetzung der Richtlinie über die Vorratsdatenspeicherung ist gemäß Artikel 15 Absatz 1 der Richtlinie am 15. September 2007 abgelaufen, darf allerdings für die Dienste Internetzugang, Internet-Telefonie und E-Mail bis längstens zum 15. März 2009 aufgeschoben werden.

Durch die neuen Antiterror-Gesetzgebungen ist jeder Anbieter von Internetzugängen verpflichtet, die Internet-Zugriffe über einen Zeitraum von sechs Monaten für die Ermittlungsbehörden nachzuweisen. Für die Internet-Service-Provider wie T-Online, Arcore und andere ist das in der Regel kein Problem, denn die verweisen aufgrund der vorliegenden IP-Protokolle auf die jeweilige Kundenfirma.

Geschäftsführer stehen oft im kalten Regen

Verfügt das Unternehmen beim Zugang in das Internet über keine Möglichkeiten die Log-Files über sechs Monate zurück zu verfolgen und eindeutig einem User zuzuweisen, beginnt hier das Problem des Geschäftsführers und des zuständigen IT-Verantwortlichen.

Der WEB-ACCESS-MANAGER der WEB-Protection azeti C kann hier Schutz bieten und vor unangenehmen Situationen mit den Ermittlungsbehörden ein treuer Diener sein. Im Nachweisfall kann durch den Einsatz einer azeti C der infrage kommende User durch das exakte Logfile-Protokoll eindeutig ermittelt werden. User, Ort, Ziel-URL und Zeitpunkt des Internetzugangs kann man eindeutig auslesen.

Doppelter Schutz durch azeti - technisch und rechtlich

Azeti bietet außer dem Schutz vor gefährlichen Codes (Trojaner, Viren, etc.) die Möglichkeit, den Zugang der Mitarbeiter auf bestimmte Themen-Seiten wie Gewalt, Pornographie etc. zu verhindern, eben auch den rechtlichen Schutz.

Die integrierte LDAP-Technologie in Kombination mit einem umfassenden Statistik-Tool ermöglicht diese hilfreiche Schutz-Funktionalität.

Das Feature bietet azeti in der kompletten Modellreihe. Das 1000er Modell adressiert den SOHO-Markt, das 3000er Modell ist für den Midrange-Markt

Weitere Informationen
azeti-Networks GmbH
Am Brambusch 1a
44536 Lünen
www.azeti.net
Dirk Hartmann
GF Marketing & PR

Telefon +49 231 188 35 20
Telefax +49 231 188 35 21
E-Mail marketing@azeti.net

ausgelegt und die Königsklasse der 7000er-Serie findet sein Einsatzgebiet bei Großunternehmen.

Unternehmensprofil

azeti Networks GmbH ist ein Spezialist für IT-Security mit Sitz in Lünen, Westfalen. Die angebotenen, dedizierten Premium-Lösungen sind webbasierte Appliances, also fixe Hardware-Software-Verbindungen, die permanent über das leistungsstarke azeti-Rechenzentrum auf dem aktuellsten Sicherheits-Stand gehalten werden.

Zurzeit bietet azeti Lösungen für die Bereiche

- azeti S E-Mail Security Solution (E-Mail-Firewall; E-Mail-Archive)
- azeti C Web Protection
- azeti A Netzwerk-Monitoring

Die azeti-Solutions sind je nach Leistungs-Anforderung von der SOHO/SMB-Variante (1000er) über die Midrange-Solution (3000er) bis zur Large Enterprise Lösung (7000er) verfügbar.

azeti-Solutions zählen in jeder Produktklasse zu den effektivsten und leistungsstärksten Lösungen. azeti Solutions sind weltweit über den qualifizierten Fachhandel zu beziehen.

Hinweis für weitere Informationen

Auf den Internetseiten unter www.azeti.com finden Sie in dem Bereich „News/Presse“ diese Pressemitteilungen sowie die Möglichkeit vorhandenes Bildmaterial anzufordern.

Weitere Informationen
azeti-Networks GmbH
Am Brambusch 1a
44536 Lünen
www.azeti.net
Dirk Hartmann
GF Marketing & PR

Telefon +49 231 188 35 20
Telefax +49 231 188 35 21
E-Mail marketing@azeti.net